



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0289/2017		Datum:	01.06.2017			
Baudezernent							
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66.2.1/Br				
Gremienweg:							
20.06.2017	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Verbesserung des Schulweges zur Grundschule Pfaffendorf in der Seizstraße						

Beschlussentwurf:

Der Fachbereichsausschuss IV beschließt die Verbesserungen des Schulweges in der Seizstraße entsprechend dem Lageplan Nr.: 19.56/05.17/02.01

Begründung:

Im Rahmen der Schulwegeplanung der Grundschule Pfaffendorf und dem Antrag Nr.: AT/0010/2017 wurde die Verwaltung auf kritische Bereich in der Seizstraße und der Emser Straße hingewiesen. Die Seizstraße ist der bedeutendste Weg zur Erreichung der Grundschule Pfaffendorf von den höher liegenden Wohngebieten (Ravensteynstraße, Sebastianer Straße etc.)

Bahnunterführung:

Im Bereich der Bahnunterführung ist kein Gehweg vorhanden und es sind wechselnde Lichtverhältnisse aufgrund der sehr unterschiedlichen Durchfahrtshöhen vorhanden. Die Begegnung von zwei PKW ist aufgrund der geringen Fahrbahnbreite von teilweise unter 4,00 m bereits heute nicht möglich. Um den Schulkindern einen Schutzraum zu geben, wird auf der Nordseite von der Treppenanlage bis zur Zufahrt des 1. Gebäudes ein Gehweg in 1,40 m bis 1,50 m breite unter der Brücke angelegt. Die Fahrbahnbreite wird auf 3,05 m reduziert. Da die Treppe der ausgewiesene Schulweg und der Weg zur Sporthalle in der Ravensteynstraße ist, wird die Treppe beleuchtet. Die Beleuchtung in der Brücke wird durch eine weitere Wandleuchte ergänzt. Die Lampe am rheinseitigen Widerlage wird erneuert.

Querung in der Emser Straße:

An der Einmündung der Seizstraße in die Emser Straße werden Kinder aufgrund widerrechtlich parkender Fahrzeuge von Autofahrern schlecht wahrgenommen. Um dies dauerhaft zu verbessern ist ein vorgezogener Gehweg an der angebauten Seite der Emser Straße zwischen der Seizstraße und der Zufahrt zur Metzgerei geplant. Die Fahrbahnbreite wird von derzeit 8,00 m auf ca. 6,0 m reduziert. Die Sichtverhältnisse werden erheblich verbessert und die Entfernung von Bordstein zu Bordstein wird reduziert. Zur Ausleuchtung werden 2 neue Leuchten eingebaut.

Diese Verbesserungen für den Schulweg sind auch für die Erreichbarkeit der rheinseitigen Bushaltestelle „Seizstraße“ und die Erreichbarkeit des Leinpfades von Vorteil.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 36.000 €

Die Kosten gliedern sich wie folgt auf:

Für den Bau des Gehweges unter der Brücke werden auf ca. 12.000 € geschätzt. Die Verbesserung der Beleuchtung im Brückenbereich kostet weitere ca. 8.000 €. Die Kosten für die Gehwegverbreiterung belaufen sich insgesamt auf ca. 16.000 € (10.000 € für die Gehwegverbreiterung, 6.000 € für die Ergänzung der Beleuchtung).

Haushaltsmittel für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2017 zwar nicht zur Verfügung. Allerdings können Haushaltsmittel über das Projekt „Q660009 Ausbau Gehwege“ bereitgestellt werden. Die hier veranschlagten Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 70.000 € für den Ausbau des Gehweges Layer Bergweg können in 2017 aufgrund der fehlenden Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes nicht verausgabt und können damit zur Verbesserung des Schulweges in Anspruch genommen werden.

Die Maßnahme löst keine Beitragspflicht aus.

Es ist beabsichtigt, nach der Genehmigung und öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017 zumindest eine Maßnahme in den Sommerferien durch das Jahresvertragsunternehmen umsetzen zu lassen. Dies erfordert die Rechtsverbindlichkeit des Haushaltes 2017, den Beschluss im FBA IV und die erforderliche Mittelfreigabe.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich:

Durch die beiden alten Platanen in der Emser Straße gegenüber der Einmündung der Seizstraße wurden die Bordsteine angehoben, sodass die Oberflächenentwässerung nicht mehr gewährleistet ist. Der kommunale Servicebetrieb wird hier durch eine neue Bordsteinführung den Bäumen einen größeren Wurzelbereich geben und die Oberflächenentwässerung der Straße wieder herstellen.

Anlagen: Lageplan Nr.: 19.56/05.17/02.01

Historie:

AT/0010/2017

Ortstermin mit dem Schulelternbeirat und Fraktionsvertretern am 23.05.2017

Anlagen:

Lageplan Nr.: 19.56/05.17/02.01

Historie:

AT/0010/2017

Ortstermin mit dem Schulelternbeirat und Fraktionsvertretern am 23.05.2017